

Wortschatz: Schere, Bleistift, Buntstift, Heft, Radiergummi, Fußball

Buchstaben: st, ß

Kommunikation: Was brauchst du? – Ich brauche einen/eine ...; Was hast du da? – Ich habe einen/eine ...

Moduleinstieg

Seite/ Aufg.	Material	Aufbau
43/1	Audiodatei 2.27 Film 7	<p>Die Lehrperson führt zum Thema der Stunde hin, indem sie die SuS bittet, die Gegenstände aus ihren Mäppchen auf den Tisch zu legen, deren Namen sie schon auf Deutsch wissen. Anschließend kann sie einige der SuS aufrufen, die dann einen der Gegenstände in die Höhe halten und benennen dürfen.</p> <p>Im Anschluss schlagen die SuS ihre Bücher auf und betrachten die Bildgeschichte. Die Lehrperson lädt die SuS dazu ein, ihre Gedanken zu dieser Geschichte frei in der Erstsprache zu äußern. Anhand der Illustrationen werden die Kinder feststellen, dass Jana und Dino gemeinsam Schreib- bzw. Bastelutensilien einkaufen.</p> <p>Nach diesem vorentlastenden Schritt spielt die Lehrperson die Audiodatei ab und die SuS schauen beim Hören gleichzeitig die Bilder an. Die Audiodatei kann von den SuS so oft wie nötig angehört werden.</p> <p>Die Bildgeschichte gibt es auch als animierten Film. Dieser kann vor Betrachtung der Bildgeschichte alternativ als Einstieg in die Stunde genutzt werden. Die Lehrperson kann den Film zu diesem Zweck an entsprechenden Stellen pausieren, und die Kinder raten lassen, was Jana und Dino noch brauchen oder kaufen könnten. Ideen zum kreativen Umgang mit diesen Filmen finden Lehrende im allgemeinen Teil der Unterrichtspläne. Diese stehen im Lehrwerkservice kostenfrei zur Verfügung: https://www.hueber.de/jana-und-dino/download.</p> <p>Weitere Ideen zum kreativen Umgang mit Bildgeschichten finden Lehrende ebenfalls im allgemeinen Teil der Unterrichtspläne. Im Lehrwerkservice gibt es außerdem die Bildgeschichte sowie alle Lernwörter des Moduls als Wortschatzkarten zum kostenfreien Download: https://www.hueber.de/jana-und-dino/download.</p>
43/2	Audiodatei 2.27 Zettel Aufbewahrungs- box z. B. Dose Mäppchen	<p>Die Lehrperson bittet die SuS, gut zuzuhören und die Audiodatei aufmerksam zu verfolgen. Sie spielt die Audiodatei erneut ab und fordert die SuS dazu auf, Janas Rolle während des Zuhörens pantomimisch mitzumachen.</p> <p>Tipp: Ist das Tempo für einige SuS zu schnell, kann die Audiodatei pausiert werden, um allen SuS ausreichend Zeit für das Betrachten der Bilder und das pantomimische Nachspielen zu geben. Die Audiodatei kann von den SuS so oft wie nötig angehört werden, sollte es Verständnisschwierigkeiten geben.</p> <p>Variante „Einkaufen gehen“: Für dieses Spiel werden zunächst Gruppen mit jeweils drei SuS gebildet. Zu diesem Zweck bereitet die Lehrperson Zettelchen vor, auf denen jeweils unterschiedliche Begrüßungen in Form von Bildern zu sehen sind (z. B. Hände schütteln, Knicksen, den</p>

		<p>imaginären Hut heben, winken etc.), wobei jede Begrüßungsform dreimal vorkommt. Diese Zettelchen werden in einer Dose oder einem Säckchen gesammelt und jedes Kind zieht nacheinander einen. Anschließend gehen die SuS durch das Klassenzimmer und begrüßen einander, solange bis sich alle SuS, die sich auf die gleiche Art und Weise begrüßen, zusammengefunden haben.</p> <p>Im Anschluss spielt jede Gruppe das Einkaufen aus der Bildgeschichte nach, indem ein Kind den Inhalt seines Mäppchens auf seinem Tisch auslegt, und die anderen beiden sich als Jana und Dino aus diesen Sachen einige Dinge aussuchen, die sie „brauchen“. Dabei können natürlich auch andere Gegenstände als in der Bildgeschichte verwendet bzw. eingekauft werden. Ist der „Einkauf“ beendet, werden die Rollen getauscht, bis jedes Kind einmal jede Rolle innehatte.</p>
--	--	---

Lektion 13

Seite/ Aufg.	Material	Aufbau
44/1	Audiodatei 2.28	<p>Die Lehrperson bereitet die SuS behutsam auf die nächste Aufgabe vor, indem sie die Kinder bereits vor dem Hören der Audiodatei darauf hinweist, nun aufmerksam zuzuhören und die Gegenstände im Buch genau zu betrachten.</p> <p>Die Lehrperson spielt anschließend die Audiodatei ab und fordert die SuS dazu auf, nacheinander auf die Motive, die in der Audiodatei genannt werden, zu zeigen.</p> <p>Ist das Tempo für einige SuS zu schnell, kann die Audiodatei manuell pausiert werden, um den Kindern genug Zeit zu geben, die entsprechenden Motive zu finden. Die Audiodatei kann so oft wie nötig abgespielt werden, sollte das Mitzeigen beim ersten Abspielen noch nicht so gut funktionieren.</p>
44/2	Audiodatei 2.29	<p>Die Lehrperson bittet die SuS, die Wörter begleitend zur Audiodatei nachzusprechen.</p> <p>Bis alle SuS sicher nachsprechen können, kann die Audiodatei entweder wiederholt abgespielt oder durch manuelles Stoppen verlängert werden.</p> <p>Zur Vertiefung eignet sich Übung 1 im Arbeitsbuch (S. 54).</p>
44/3	Lineal Buntstift Schere Bleistift Heft Radiergummi Wortschatz- karten Dino- Handpuppe	<p>Die Lehrperson fordert die SuS dazu auf, die neu gelernten Wörter zu üben, indem gemeinsam im Plenum gespielt wird. Zu diesem Zweck hält sie einen der Gegenstände hoch (z. B. ein Lineal), und fragt „Was brauchst du?“ Daraufhin ruft sie ein Kind der Klasse auf, das diese Frage analog zur Audiodatei mit „Ich brauche ein Lineal.“ beantworten soll. Dies wird für die übrigen Gegenstände wiederholt. An dieser Stelle kann auch die Dino-Handpuppe zu Moderationszwecken genutzt werden und anstelle der Lehrperson die Gegenstände in die Höhe halten. Die Rolle von Dino kann dabei auch von besonders mutigen SuS übernommen werden.</p> <p>Variante: In besonders leistungsstarken Klassen kann das Spiel im Anschluss oder auch ersatzweise direkt mit einem Partner (z. B. dem Banknachbarn) am Platz nachgespielt werden.</p>

		<p>Zur Hilfestellung kann die Audiodatei wiederholt abgespielt werden, um die neu gelernten Wörter noch einmal zu verinnerlichen. Zusätzlich können die entsprechenden Wortschatzkarten an der Tafel fixiert werden. Diese stehen im Lehrwerksservice kostenfrei zum Download zur Verfügung: https://www.hueber.de/jana-und-dino/download.</p> <p>Zur Vertiefung eignen sich Übungen 2 und 3 im Arbeitsbuch (S. 55).</p>
44/4	Audiodatei 2.30	<p>Die Lehrperson fordert die SuS dazu auf, ihre Bücher aufzuschlagen und die Bilder bzw. die kurze Bildgeschichte genau zu betrachten. Die SuS können Vermutungen darüber anstellen, was in den Bildern bzw. der Geschichte passiert. Die Ideen werden im Plenum gesammelt.</p> <p>Anschließend bereitet die Lehrperson die SuS auf die Aufgabe vor, indem sie die Kinder darauf hinweist, im Folgenden aufmerksam zuzuhören und parallel zur Audiodatei die Bilder erneut genau zu betrachten.</p> <p>Wenn es den Kindern die Aufgabe erleichtert, können sie mit ihrem Finger das Gesprochene in der Bildgeschichte mit verfolgen.</p> <p>Die Audiodatei kann von den SuS so oft wie nötig angehört werden, sollte es beim ersten Hören noch Verständnisschwierigkeiten geben.</p>
44/5	Audiodatei 2.31	<p>Die Lehrperson bittet die SuS dann, das Gehörte begleitend zur Audiodatei nachzusprechen. Die Audiodatei sieht bereits entsprechende Pausen vor. Dabei können die SuS sich an den Bildern in Aufgabe 4 im Buch orientieren.</p> <p>Die Audiodatei kann wiederholt abgespielt werden, bis alle SuS nachsprechen können.</p> <p>Variante 1: Die Lehrperson bereitet die SuS auf die Hörverstehensaufgabe vor und bittet sie, aufmerksam zuzuhören. Sie fordert die SuS dazu auf, während des Abspielens der Audiodatei das Gesagte nachzusprechen. Dafür teilt sie die SuS in zwei Gruppen auf, beispielsweise nach Klassenzimmerseite. Anschließend bittet sie die Kinder sich einander gegenüberzustellen. Nun wird die Audiodatei abgespielt und die SuS sprechen jeweils zu ihrem Gegenüber. Nach dem ersten Abspielen werden die Rollen getauscht und die Audiodatei wird erneut abgespielt.</p> <p>Variante 2: Die Lehrperson bereitet die SuS auf die Hörverstehensaufgabe vor und bittet sie, aufmerksam zuzuhören. Sie fordert die SuS dazu auf, während des Abspielens der Audiodatei das Gesagte gemeinsam mit dem Banknachbarn am Platz nachzusprechen und begleitend mit Gesten zu untermalen. Nach dem ersten Abspielen werden die Rollen getauscht und die Audiodatei wird erneut abgespielt.</p> <p>Ist das Tempo zu hoch kann die Audiodatei manuell pausiert werden, um allen SuS noch mehr Nachsprechzeit zu geben. Die Audiodatei kann so oft wie nötig abgespielt werden, sollte das Nachsprechen beim ersten Abspielen noch nicht so gut funktionieren.</p> <p>Zur Vertiefung eignet sich Übung 4 im Arbeitsbuch (S. 56).</p>
45/6	Lineal Buntstift Schere	<p>Die Lehrperson fordert die SuS dazu auf, gemeinsam am Platz mit dem Banknachbarn „Kaufladen“ zu spielen. Zu diesem Zweck werden die</p>

	<p>Bleistift Heft Radiergummi Wortschatz- karten</p>	<p>Gegenstände, deren Namen neu gelernt wurden, in der Mitte des Tisches zwischen den Spielenden ausgebreitet.</p> <p>Die Lehrperson bittet die Kinder jetzt, analog zur Audiodatei aus Aufgabe 4 zu spielen. Dabei werden die Rollen des Ver- und Einkaufenden ständig gewechselt und die „gekauften“ Gegenstände jeweils beim „Einkäufer“ gelagert. Sobald die Gegenstände in der Mitte des Tisches „aufgekauft“ wurden und keine mehr übrig sind, werden die bereits gekauften Gegenstände vom Spielpartner weiter „eingekauft“. Damit verwendet jedes Kind jede Vokabel einmal, da es jeden Gegenstand einmal „kaufen“ musste.</p> <p>Die Lehrperson kann als Hilfestellung die entsprechenden Wortschatzkarten an der Tafel fixieren. Diese stehen im Lehrwerksservice kostenfrei zum Download zur Verfügung: https://www.hueber.de/jana-und-dino/download.</p> <p>Zur Vertiefung eignet sich Übung 5 im Arbeitsbuch (S. 56).</p>
<p>45/7</p>	<p>Audiodatei 2.32</p>	<p>Die Lehrperson bereitet die SuS auf die nächste Audiodatei vor, indem sie diese bittet, aufmerksam zuzuhören. Nun wird die Audiodatei abgespielt und die Lehrperson fordert die SuS dazu auf, parallel zu dieser die Wörter im Buch mitzulesen. Wenn es den Kindern die Aufgabe erleichtert, können sie mit ihrem Finger das Gesprochene anhand der Bilder verfolgen.</p> <p>Tipp: Je nach Lernstand der Klasse kann die Lehrperson die Pausen nach jedem Wort verlängern, indem sie die Audiodatei manuell pausiert. Die Audiodatei kann von den SuS so oft wie nötig angehört werden.</p> <p>Variante: Die Lehrperson spielt die Audiodatei erneut ab. Dieses Mal sollen die SuS jedoch statt nur mitzulesen, den entsprechenden Gegenstand in die Höhe halten. Die Lehrperson kann die Audiodatei nach den einzelnen Wörtern manuell pausieren, um den Kindern genug Zeit zu geben, den korrekten Gegenstand herauszusuchen.</p> <p>Zur Vertiefung eignet sich Übung 6 im Arbeitsbuch (S. 57).</p>
<p>45/8</p>	<p>farbige Stifte</p>	<p>Buchstabeneinführung: Als Hinführung zu der Aufgabe schreibt die Lehrperson zunächst möglichst groß „St – st“ an die Tafel. Nun fragt sie die Kinder, wie man diese Buchstabenverbindung im Deutschen wohl ausspricht (bei diesen Wortbeispielen „scht“). Anschließend bittet die Lehrperson die SuS, die Wörter gemeinsam im Chor vorzulesen.</p> <p>Im Anschluss daran bittet die Lehrperson die SuS, die Wörter mit der Buchstabenfolge „st“, herauszusuchen und sie in den entsprechenden Wörtern farblich zu markieren. Im Anschluss daran können einzelne Kinder aufgerufen werden, um eines der gefundenen Wörter laut vorzulesen.</p> <p>Variante: Die Lehrperson fordert die SuS dazu auf, die Wörter gemeinsam mit dem Partner am Platz zu lesen. Dabei soll zunächst ein Kind ein Wort lesen, und der Lesepartner den entsprechenden Gegenstand heraussuchen. Danach werden die Rollen getauscht.</p> <p>Zur Vertiefung eignet sich Übung 7 im Arbeitsbuch (S. 57).</p>
<p>45/9</p>	<p>Audiodatei 2.33</p>	<p>Die Lehrperson bereitet die SuS auf die folgende Hör- und Sprechaufgabe vor, indem sie diese bittet, aufmerksam zuzuhören. Sie spielt die</p>

	Wortschatz- karten	<p>Audiodatei ab und fordert die SuS dazu auf, den Zungenbrecher, der den neuen Laut „st“ möglichst oft enthält, in den Sprechpausen als Chor zu wiederholen.</p> <p>Variante / Hausaufgabe: Die SuS können sich beim Sprechen des Zungenbrechers aufnehmen und die Aufnahme in Form einer Audiodatei an die Lehrperson senden.</p> <p>Die Lehrperson kann zu diesem Zweck und als Hilfestellung die entsprechenden Wortschatzkarten in der richtigen Reihenfolge an der Tafel fixieren. Diese stehen im Lehrwerkservice kostenfrei zum Download zur Verfügung: https://www.hueber.de/jana-und-dino/download.</p>
45/10	farbige Stifte	<p>Die Lehrperson bittet die SuS, die Buchstabenfolge St/st in Aufgabe 9 herauszusuchen und anschließend farbig zu markieren.</p> <p>Variante „Wer bietet mehr?“: Die Lehrperson bittet dann diejenigen SuS, sich zu melden, die ein Wort oder mehr als eins, zwei oder mehr als zwei usw. Wörter mit der gesuchten Buchstabenfolge gefunden haben, um so zu vergleichen, wie sicher die SuS diese bereits erkennen.</p> <p>Im Anschluss daran können einzelne SuS aufgerufen werden, um eines der Wörter, die sie gefunden haben, vorzulesen.</p> <p>Zum Üben der in diesem Modul eingeführten Buchstaben eignen sich Übungen 7, 8 und 9 im Arbeitsbuch (S. 57 und 58).</p>
45/11	Audiodatei 2.34	<p>Die Lehrperson bereitet die SuS auf die Hör- und Sprechaufgabe vor, indem sie diese bittet, gut zuzuhören und die Audiodatei aufmerksam zu verfolgen. Wenn es den Kindern das Verständnis erleichtert, können sie mit ihrem Finger das Gesprochene in Aufgabe 9 verfolgen. Die Lehrperson weist die Kinder daraufhin, dass das Gesprochene zunächst langsam und dann immer schneller gesprochen und wiederholt bzw. nachgesprochen werden soll. Dafür spielt sie die Audiodatei zunächst einmal nur zum Zuhören ab.</p> <p>Anschließend spielt die Lehrperson die Audiodatei erneut ab und bittet die SuS, das Gehörte nun entsprechend dem vorgesprochenen Tempo nachzusprechen.</p> <p>Die Audiodatei kann von den SuS so oft wie nötig angehört werden, sollte einigen SuS das Tempo zu Beginn zu schnell sein.</p>

Lektion 14

Seite/ Aufg.	Material	Aufbau
46/1	Audiodatei 2.35	<p>Die Lehrperson bereitet die SuS behutsam auf die Aufgabe vor, indem sie die Kinder darauf hinweist, nun aufmerksam zuzuhören und parallel zur Audiodatei das Bild zu betrachten. Sie bittet die SuS, darauf zu achten, ob sie bereits bekannte Wörter heraushören können. Jedes Mal, wenn sie ein ihnen bekanntes Wort heraushören, sollen sie dies durch eine kurze Meldung anzeigen.</p> <p>Variante 1: In leistungsstärkeren Klassen kann die Hörverstehensaufgabe im Sinne eines Suchspiels verwendet werden. Dazu sollen die SuS die in der Audiodatei genannten Begriffe im Bild suchen und diese dort nacheinander einkreisen. Im Anschluss kann mit dem Banknachbarn verglichen werden, ob alle gesuchten bzw. genannten Begriffe gefunden wurden.</p> <p>Variante 2: In besonders leistungsstarken Klassen kann die Hörverstehensaufgabe im Sinne eines Suchspiels mit gleichzeitiger Nummerierung verwendet werden. Dazu sollen die SuS die in der Audiodatei genannten Begriffe im Bild suchen und diese dort nacheinander in der Reihenfolge ihrer Nennung nummerieren (z. B. Heft 1.; Bleistift 2., usw.). Im Anschluss kann mit dem Banknachbarn verglichen werden, ob alle gesuchten bzw. genannten Begriffe gefunden und korrekt nummeriert wurden.</p>
46/2	Audiodatei 2.36 Dino- Handpuppe	<p>Die Lehrperson bereitet die SuS behutsam auf die nächste Nachsprechaufgabe vor, indem sie die Kinder bittet, erneut aufmerksam zuzuhören. Die Lehrperson spielt die Audiodatei anschließend ein weiteres Mal ab und lässt die SuS in den Nachsprechpausen das Gehörte wiederholen. An dieser Stelle kann die Lehrperson die Dino-Handpuppe verwenden, um die Kinder in den Nachsprechpausen zum Sprechen zu animieren.</p> <p>Ist das Tempo für einige SuS zu schnell, kann die Audiodatei manuell pausiert werden oder wiederholt abgespielt werden, um den Kindern genug Zeit zu geben, an den entsprechenden Stellen, das Gehörte zu wiederholen.</p> <p>Zur Vertiefung eignet sich Übung 1 im Arbeitsbuch (S. 59).</p>
46/3	Ball	<p>Die Lehrperson spielt mit den Kindern das Spiel „Dinozaubern“. Eine ausführliche Spielerklärung ist im Methodenteil am Ende des Kursbuchs enthalten (siehe S. 62).</p>
47/4	Audiodatei 2.37	<p>Die Lehrperson fordert die SuS dazu auf, ihre Bücher aufzuschlagen und die Bilder bzw. die kurze Bildgeschichte genau zu betrachten. Die Lehrperson kann die Kinder fragen, ob einige die noch unbekanntes Gegenstände im Bild bereits benennen können.</p> <p>Anschließend bereitet die Lehrperson die SuS auf die Hörverstehensaufgabe vor, indem sie die Kinder darauf hinweist, nun aufmerksam zuzuhören und parallel zur Audiodatei die Bilder erneut genau zu betrachten.</p> <p>Wenn es den Kindern die Aufgabe erleichtert, können sie mit ihrem Finger das Gesprochene in der Bildgeschichte mitverfolgen.</p>

		Die Audiodatei kann von den SuS so oft wie nötig angehört werden, sollte es beim ersten Hören noch Verständnisschwierigkeiten geben.
47/5	Audiodatei 2.38	<p>Die Lehrperson bereitet die SuS behutsam auf die Hörverstehensaufgabe vor, indem sie die Kinder bittet, noch einmal aufmerksam zuzuhören. Die Lehrperson spielt die Audiodatei anschließend erneut ab und lässt die SuS in den Nachsprechpausen das Gehörte wiederholen.</p> <p>Ist das Tempo für einige SuS zu schnell, kann die Audiodatei manuell pausiert oder wiederholt abgespielt werden, um den Kindern genug Zeit zu geben, an den entsprechenden Stellen, das Gehörte zu wiederholen.</p> <p>Zur Vertiefung eignet sich Übung 2 im Arbeitsbuch (S. 59).</p>
47/6		<p>Die Lehrperson fordert die SuS dazu auf, das Bild von Aufgabe 1 auf der vorherigen Buchseite (S. 46) noch einmal ganz genau zu betrachten. Sie weist die Kinder darauf hin, dass der Fußball bei dieser Aufgabe von besonderer Bedeutung ist.</p> <p>Anschließend bittet sie die SuS, die Wörter bzw. Farben in Aufgabe 6 zu lesen und die auf den Fußball zutreffenden entsprechend anzukreuzen. Zum Schluss kann mit dem Banknachbarn oder per Meldung verglichen werden, ob alle SuS die richtigen Farben ausgewählt haben.</p> <p>Variante: In besonders leistungsstarken Klassen kann die Lehrperson die SuS fragen, wo sie im Bild in Aufgabe 4 die Farben entdecken können, die nun nicht als korrekt angekreuzt wurden (z. B. rot in Janas Haarband oder dem Griff der Tasche; weiße Tischbeine etc.). Die Gegenstände mit den entsprechenden Farben können im Plenum genannt werden.</p>
47/7		<p>Buchstabeneinführung: Die Lehrperson führt zur folgenden Aufgabe hin, indem sie den Buchstaben „ß“ groß an die Tafel schreibt. Dazu kann sie einleitend anmerken: „Du hast das „ß“ nun schon oft gehört, so schreiben wir es.“ Anschließend bespricht sie mit den SuS die Aussprache des neuen Buchstabens.</p> <p>Erst im Anschluss bittet die Lehrperson die SuS den Buchstaben „ß“ in Aufgabe 6 zu suchen und anschließend farbig zu markieren.</p> <p>Variante „Wer bietet mehr?“: Die Lehrperson bittet nun diejenigen SuS, sich zu melden, wenn sie eins oder mehr als eins, zwei oder mehr als zwei usw. Wörter mit dem gesuchten Buchstaben gefunden haben, und fragt die SuS, warum sowohl die Antwort eins als auch drei Wörter korrekt ist.</p> <p>Im Anschluss daran werden drei SuS aufgerufen, um die Farbe(n) noch einmal nacheinander vorzulesen.</p>
47/8	Kopiervorlage	<p>Die Lehrperson bittet die SuS, die Wörter im Plenum gemeinsam laut vorzulesen. Anschließend bittet die Lehrperson die SuS, aus den Wörtern einen Satz zu bilden und diesen im Plenum vorzutragen.</p> <p>Tipp: Die Kopiervorlage zu diesem Modul ist eine Bastelvorlage für einen Würfel, mit dem die SuS die Aussprache der neu eingeführten Phoneme bzw. Grapheme st und ß üben können. Die Kinder schneiden die Vorlage aus und kleben den Würfel an den Klebeflächen zusammen.</p>

		<p>Dann können sie in Partnerarbeit würfeln und abwechselnd die abgebildeten Wörter aussprechen.</p> <p>Zum Üben des in diesem Modul eingeführten Buchstaben eignen sich Übungen 3, 4 und 5 im Arbeitsbuch (S. 60).</p>
47/9	<p>Scheren, Bleistifte, Buntstifte, Hefte, Radiergummis, Bild von oder kleine Fußbälle, Dinofiguren / Fingerpuppe / Stabpuppe</p>	<p>Die Lehrperson spielt mit den Kindern das Spiel „Such den Dino“. Zu diesem Zweck werden die SuS in große Gruppen mit jeweils 7 bis 8 Personen eingeteilt.</p> <p>Tipp: Zur Einteilung kann die Lehrperson im Vorhinein bunte Punkte in der korrekten bzw. gewünschten Anzahl unter die Stühle der SuS kleben, sodass die SuS mit den Punkten in der gleichen Farbe eine gemeinsame Gruppe bilden.</p> <p>Nun setzen sich die Kinder einer Gruppe in einen Stuhlkreis und in die Mitte dieses Kreises werden die Gegenstände gelegt, deren Namen in diesem Modul neu erlernt wurden (Schere, Bleistift, Buntstift, Heft, Radiergummi, ein Bild oder ein kleiner Fußball) sowie eine kleine gebastelte Figur von Dino. Dazu kann zum Beispiel die Dino-Fingerpuppe dienen, die es als Bastelvorlage im Anhang des Buchs gibt (siehe S. 59). Alternativ kann auch die Stabpuppe aus Band 1 verwendet werden.</p> <p>Nun wird unter den Kindern jeder Gruppe jeweils ein Sucher bestimmt, der die Augen schließen muss. Währenddessen nimmt sich jedes der übrigen Kinder einen Gegenstand aus der Mitte und versteckt diesen hinter dem Rücken. Anschließend darf der Sucher die Augen öffnen und nacheinander jedes Mitglied seiner Spielgruppe durch den Satz „Was hast du da?“ fragen, was dieses hinter dem Rücken versteckt. Der Gefragte antwortet dann mit „Ich habe einen/eine ...“ Dies wird solange fortgeführt, bis der Sucher Dino gefunden hat. Anschließend werden die Rollen getauscht und die Gegenstände auf die gleiche Weise neu verteilt.</p>

Modulausstieg

Seite/ Aufg.	Material	Aufbau
48/1	<p>Papier farbige Stifte Wortschatz- karten</p>	<p>Das Kursbuch bietet nach jedem Modul ein kindgerechtes Projekt an, in dem der Wortschatz und die Redemittel der Doppellektion handlungsorientiert aufgerollt werden.</p> <p>Die Lehrperson fordert die SuS dazu auf, ihr Buch aufzuschlagen und die Bilder genau zu betrachten. Die Lehrperson fragt die SuS, was die Aufgabenstellung sein könnte. Haben die SuS im Plenum gemeinsam die Aufgabenstellung erarbeitet, werden die Bastelmaterialien vorbereitet. Anschließend malt oder bastelt jedes Kind Kärtchen, auf denen der neu gelernte Wortschatz sowohl als Zeichnung als auch als Wort abgebildet ist, sodass alle am Ende ein vollständiges Set an Karten (Pärchen aus Wort und Zeichnung) haben, mit denen in der nächsten Aufgabe gespielt werden kann.</p> <p>Tipp: Zum Fokussieren der neu gelernten Buchstaben(kombinationen) des Moduls sollten die Kinder st bzw. ß auf den Kärtchen farbig hervorheben.</p> <p>Zur Hilfestellung kann die Lehrperson die Wortschatzkarten an der Tafel fixieren, falls es einigen SuS schwerfällt, sich an alle neuen Wörter zu erinnern. Die Wortschatzkarten sind im Lehrwerkservice unter folgendem Link verfügbar: https://www.hueber.de/jana-und-dino/download</p>
48/2	<p>gebastelte Kärtchen aus 48/1</p>	<p>Die Lehrperson fordert die SuS dazu auf, gemeinsam mit ihren Banknachbarn mit den in Aufgabe 1 gebastelten Kärtchen in Partnerarbeit zu spielen. Dazu soll jedes Kind seinen Stapel an Kärtchen zunächst gut durchmischen und diesen dann verdeckt vor sich legen.</p> <p>Nun ziehen beide SuS jeweils ein Kärtchen von ihrem Stapel und legen dieses offen vor sich hin.</p> <p>Die Kinder können ihren Lernfortschritt im Arbeitsbuch auf der „Das kann ich schon“-Seite (S. 61) in Form einer Selbstkontrolle überprüfen. Wenn sie die dort zusammengefassten neuen Redemittel und Wörter sicher beherrschen, können sie das Bild am unteren Seitenrand ausmalen.</p>